

Die Vorweihnachtssaison beginnt



Die Wirtschaftsdaten wenden sich allmählich auf die bessere Seite. Die US-amerikanische Arbeitslosigkeit ist mit 3.5% auf ihr 50-Jahres-Tief gefallen. Die Beschäftigung hat im September mit 135'000 Stellen stärker zugenommen als in vergleichbaren Perioden in den Vorjahren. Das Lohnwachstum bleibt mit 2.9% robust. Zudem hat sich der Index von makroökonomischen Überraschungen, der Citi Economic Surprise Index, seit einigen Wochen erfreulich entwickelt.

Der Konsum bleibt die wichtigste wirtschaftliche Stütze, jenseits wie diesseits des Atlantiks. Von den Autofirmen General Motors, Ford und Fiat Chrysler sind in der vergangenen Woche mit dem September-Absatz modellbezogene Grössen verkündet worden, die über den Erwartungen lagen. Dabei gilt es, nicht nur auf die Zahlen zu schielen, sondern auch den Trend zu den komfortableren und teureren Modellen zu verfolgen. Wer sich etwas leistet, strahlt Zuversicht aus. Der Optimismus der Konsumenten bleibt spürbar.

Apple soll aufgrund der erhöhten Nachfrage die Produktion ihrer neuesten Modelle um 10% höher in Auftrag gegeben haben. Der Haupteintrag wird anschliessend ohnehin mit allen Dienstleistungen rund um das iPhone erzielt, und deshalb ist dies ein zentrales Signal. Ganz generell rechnet Deloitte im für den Detailhandel entscheidenden vierten Quartal mit knapp 5% höheren Konsumausgaben in den USA als im Vorjahr. In Europa

dürfte der Zuwachs zwar etwas tiefer liegen, aber hier hat sich die Erwerbstätigkeit auf ein Allzeithoch entwickelt. Das sorgt für rekordhohe Haushaltseinkommen.

Unter solchen Vorzeichen kann nur die Politik die gegenwärtige Stimmung vermiesen. Es stehen Handelsgespräche zwischen den USA und China und solche zwischen den USA und der Europäischen Union an. US-Präsident Donald Trump kommt allmählich unter Druck, seine Wutanfälle und Strafzölle im Zaun zu halten. Es liegt in seinen Händen, die solide Entwicklung in der gegenwärtigen Vorweihnachtssaison zu unterstützen oder zunichtezumachen.

Ein irritierendes Beispiel der US-Handelspolitik geht aus dem jüngsten Urteil der Welthandelsorganisation (WTO) in Genf hervor. Darin wird beschieden, dass sowohl der US-Konzern Boeing wie auch die europäische Airbus Subventionen erhalten haben, die nicht den WTO-Regeln entsprechen. Daraus leitete Donald Trump milliardenschwere Strafzölle gegen Airbus ab und lässt es auf eine Eskalation mit der EU ankommen.

Marktdaten

Aktienmärkte		seit 31.12.2018	
SMI	9'827.7	+16.6 %	
SPI	11'970.1	+21.8 %	
DAX €	12'012.8	+13.8 %	
Euro Stoxx 50 €	3'446.7	+14.8 %	
S&P 500 \$	2'952.0	+17.8 %	
Dow Jones \$	26'573.7	+13.9 %	
MSCI EM \$	996.6	+3.2 %	
MSCI World \$	2'153.8	+14.3 %	
Obligationenmärkte		seit 31.12.2018	
SBI Dom Gov TR	244.7	+8.6 %	
SBI Dom Non-Gov TR	146.1	+5.0 %	
Immobilienmärkte		seit 31.12.2018	
SXI RE Funds	423.3	+17.1 %	
SXI RE Shares	3'052.4	+27.7 %	
Rohstoffe		seit 31.12.2018	
ÖI (WTI; \$/Bbl.)	52.8	+16.3 %	
Gold (CHF/kg)	48'293.6	+19.3 %	
Wechselkurse		seit 31.12.2018	
EUR/CHF	1.0927	-2.9 %	
USD/CHF	0.9958	+1.1 %	
EUR/USD	1.0979	-4.1 %	
Kurzfristige Zinsen			
	3M	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.78	-0.8 - -0.7	-0.8 - -0.7
EUR	-0.44	-0.4 - -0.3	-0.2 - -0.1
USD	+2.03	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Langfristige Zinsen			
	10J	Prog. 3M	Prog. 12M
CHF	-0.79	-0.6 - -0.4	+0.2 - +0.1
EUR	-0.59	-0.4 - +0.3	+0.0 - +0.4
USD	+1.53	+2.1 - +2.4	+2.1 - +2.4
Teuerung			
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.0%	+1.0%	+1.4%
Euroland	+1.5%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.1%	+1.6%	+2.0%
Wirtschaft (BIP real)			
	2019P	2020P	2021P
Schweiz	+1.6%	+1.5%	+1.5%
Euroland	+1.6%	+1.6%	+1.6%
USA	+2.2%	+1.5%	+2.0%
Global	+3.5%	+3.0%	+3.2%

Thema der Woche: Sika verfolgt ambitionöse Ziele



In der vergangenen Woche gab es eine einzige herausragende Aktie im SMI: Sika. Sie zählt in unseren Zugerberg Finanz Anlage-lösungen zu den Grundpfeilern - auch aufgrund der defensiven Qualitäten. In einem Umfeld von tieferen Aktienkursen legte die Sika-Aktie um 4.6% zu. Das kann umso höher wertgeschätzt werden, weil gleichzeitig die Aktie des Zement- und Betonkonzerns LafargeHolcim um 7% korrigiert hat. Das zeigt im Kern die unterschiedliche Richtung auf. LafargeHolcim will primär mehr Volumen absetzen. Sika dagegen ist lösungsfokussiert. Wer beispielsweise mit weniger Beton bauen will, ohne auf zugrundeliegende Eigenschaften verzichten zu wollen, kann dies mit Zusatzstoffen von Sika kompensieren.

Am vergangenen Donnerstag gab Sika die neuen, ambitionösen Zielsetzungen in Zürich bekannt. CEO Paul Schuler präsentierte die neue Strategie 2023, die auf dem bisherigen, erfolgreichen Wachstumsmodell aufbaut und die Weichen für eine noch stärkere Performance stellt. Das langfristige EBIT-Ziel wurde auf 15% bis 18% erhöht. Zudem ist mit «Building Finishing» ein neuer Zielmarkt

im Bereich von Fassadenlösungen definiert. Konzernweit wird zudem gezielt, mess- und überprüfbar auf umweltfreundliche Produkte und Nachhaltigkeit fokussiert.

Das Sika-Wachstumsmodell steht für nachhaltiges, profitables Wirtschaften mit Wachstumsraten von jährlich 6% bis 8%. Das verdankt sie auch der Innovation. Bereits heute bietet Sika ihren Kunden eine Reihe von umweltfreundlichen Produkttechnologien an, zum Beispiel für energieeffizientes Bauen und umweltfreundliche Fahrzeuge.

Künftig werden Sika-Produkte nicht nur eine bessere Leistung erbringen, sondern auch einen höheren Umweltnutzen aufweisen. Darüber hinaus hat sich Sika ehrgeizige Ziele gesetzt, um den jährlichen Energie- und Wasserverbrauch sowie die Abfallmenge zu reduzieren. Mit den neu definierten Nachhaltigkeitszielen wird Sika den Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung durch den Produktionsprozess minimieren. Oberstes Ziel von Sika ist es, die CO2 Emissionen pro produzierter Tonne bis 2023 um 12% zu senken.

Nachrichten

Zuger Messe 2019

Wir sind auch in diesem Jahr wieder an der Zuger Herbstmesse präsent. Die grösste Herbstausstellung für Handel und Gewerbe in der Zentralschweiz findet vom **Samstag, 19. Oktober bis Sonntag, 27. Oktober 2019** statt. Über 400 Aussteller und mehr als 100 Shows warten an der 48. Ausgabe der Messe auf die rund 80'000 Besucher.

Natürlich nehmen wir wiederum den Lüssihof mit. Wir freuen uns, Sie an der Zuger Herbstmesse auf einen Schwatz und ein Glas Wein zu begrüßen.

Sie möchten uns an der Zuger Messe besuchen? Als Kundin oder Kunde unseres Hauses schenken wir Ihnen gerne ein Ticket. Sie können dieses [hier](#) bei uns bestellen.

Herzlich,
Timo Dainese

Die wichtigsten Termine in der neuen Woche

- 07. Oktober 2019: Deutschland: Entwicklung der industriellen Auftragslage August
- 08. Oktober 2019: China: Caixin PMI Einkaufsmanagerindizes September
- 09. Oktober 2019: USA: Federal Reserve Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls September
- 10. Oktober 2019: USA: Universität Michigan Sentiment Oktober